

Wachslasur

Produktbeschreibung

Farblose, transparente Schutz- und Pflegelasur für Holzoberflächen im Innenbereich

Eigenschaften

- atmungsaktiv
- geruchsarm
- feuchtigkeitsregulierend
- wasser-, schmutz- und staubabweisend
- auf Wasserbasis

Anwendung

Ideal geeignet für imprägnierte und unbehandelte Holzoberflächen innen, wie z. B. für Holzverkleidungen aus Profilholz, Paneele auf Decken und Wänden, Innentüren, Möbel usw. Auch für Kinderspielzeug gem. DIN EN 71-3 geeignet. Schützt vor Austrocknung und Vergilbung und veredelt es durch eine seidenmatte Oberfläche.

Untergrund

- alle Holzarten

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), Wachsemulsion, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2HIsouthiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung)
Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 744 7450.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 10 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen (abbrennen, abbeizen, schleifen)

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.
Verdünnen mit Wasser möglich, jedoch in den meisten Fällen nicht notwendig, da verarbeitungsfertig eingestellt.

Verarbeitung

Rollen, Streichen

Neuanstrich:

Diese Wachslasur, unverdünnt. Durchgetrocknete Anstriche kurz mit einem Stofftuch abreiben. Der Glanzgrad und die Brillanz werden so erhöht!

Renovierungsanstrich:

Geschlossenporige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund abschleifen und wie Neuanstrich behandeln.

Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt überstreichen.

Technische Hinweise: Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Farbton. Probeanstrich empfohlen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Um ein natürliches Oberflächenbild zu erhalten gleichmäßig auftragen.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lagern Sie dieses Produkt für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C).

Halten Sie die üblichen Schutzmaßnahmen ein:

- Sorgen Sie während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung
- Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden
- Augen und Haut bei Berührung sofort gründlich mit viel Wasser aus- bzw. abspülen
- Bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) oder Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2), Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen!

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Eingetrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).